



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Naturwissenschaften** - Department Sport & Gesundheit im Arbeitsbereich Sportmedizin - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoc) (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Habilitationsverfahrens im Bereich von Kopfverletzungen im Sport dient. Die Stelle ist befristet für drei Jahre mit Option auf Verlängerung.

Projektbeschreibung und Aufgaben:

- Mitarbeit und Leitungsfunktionen in verschiedenen, zumeist bereits laufenden Projekten zur Erforschung von Kopfverletzungen im Sport, zum Beispiel im Rahmen von Kooperationen mit UEFA, NAKO und anderen Organisationen, insbesondere hinsichtlich klinischer, mechanistischer, epidemiologischer und neurophysiologischer Parameter in Screening, Diagnostik und Management
- Auswertung und Publikation der Projektdaten sowie aktive Partizipation bei der Einwerbung weiterer Drittmittel
- Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden in den entsprechenden Projekten
- Lehrverpflichtung im Umfang von 4 SWS

Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master) und abgeschlossene Promotion in der Sportwissenschaft oder angrenzenden / relevanten Fachbereichen im Themenfeld von sportassoziierten Kopfverletzungen
- Erfahrung in der Publikation von Daten im Bereich von Kopfverletzungen im Sport
- Ausgewiesene statistische Expertise und im Umgang mit Datenbanken (z. B. RedCap)
- Wunsch nach eigener Forschungsprofilierung, Labor und wissenschaftlicher Qualifikation (Habilitation) im Bereich von sportassoziierten Kopfverletzungen

Wir bieten Ihnen:

- Eine Arbeitsumgebung, die eine Profilbildung und den Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe erlaubt
- Interdisziplinären Austausch mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern
- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung, insbesondere im Hinblick auf eine Habilitation
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 6852** bis zum **15. März 2025** erbeten an reinsberger@sportmed.upb.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:

www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger
Fakultät für Naturwissenschaften
Sportmedizin
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

